

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 48

Samstag, den 23. Wintermonat 1850.

Ämtliche Anzeigen.

[1] A u s s c h r e i b u n g.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines zweiten Kommiss für das Postbureau in La Chaux-de-fonds.

Allfällige Bewerber um diese mit Fr. **500** (nicht Fr. 600, wie in letzter Nummer irrigerweise angegeben wurde) per Jahr besoldete Postkommissstelle haben ihre Anmeldungen schriftlich bis spätestens den 30. November l. J. der Kreispostdirektion Neuenburg einzugeben.

Bern, den 11. November 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[2] A u s s c h r e i b u n g.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben: die Stelle eines Commis auf dem Postbureau zu La Chaux-de-fonds mit einem jährlichen Gehalt von Fr. 600. Allfällige Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich bis spätestens Ende l. M. der Kreispostdirektion Neuenburg einzugeben.

Bern, den 8. November 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[3] A u s s c h r e i b u n g.

Zur freien Bewerbung wird angekündet:

Die Stelle eines Posthalters in Bärentschweil, mit einem jährlichen Gehalte von Fr. 200.

Die Bewerber für diese Stelle haben ihre diesfälligen Anmeldungen bis Ende laufenden Monats schriftlich der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, den 4. November 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] Ausschreibung von Zollbeamten.

Infolge der auf 1. Januar 1851 beschlossenen Veretzung der Hauptzollstätte Neunkirch nach Trasadingen werden folgende Stellen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

Einnnehmer bei der neuen Hauptzollstätte Trasadingen. Jahresbesoldung: Fr. 700.

Dritter Gehülfe bei der Hauptzollstätte Schaffhausen. Jahresbesoldung: Fr. 600.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis Ende dieses Monats bei Herrn Zolldirektor Ziegler in Schaffhausen einzureichen.

Bern, den 6. November 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Privatanzeigen.

[1] Der hohe schweizerische Bundesrath hat die Unterzeichneten mit dem Debit der

Offiziellen Sammlung

der das

Schweizerische Staatsrecht betreffenden Aktenstücke beauftragt, und den Preis des ersten in deutscher und französischer Sprache erschienenen 28 Bogen starken Bandes auf 21 Bogen festgesetzt, zu welchem Nettopreise dieser erste Band gegen baare Bezahlung bezogen werden kann durch die

Stämpflische Verlagshandlung in Bern,
Schultheß'sche Buchhandlung in Zürich.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1850
Date	
Data	
Seite	497-498
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 482

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.